

15.09.23**Empfehlungen**
der Ausschüsse

AIS - Fz

zu **Punkt ...** der 1036. Sitzung des Bundesrates am 29. September 2023

Entschließung des Bundesrates „Auskömmliche Finanzierung der Jobcenter mit Eingliederungs- und Verwaltungsbudget im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sicherstellen“**- Antrag des Landes Nordrhein-Westfalen -****A****1. Der federführende Ausschuss für Arbeit, Integration und Sozialpolitik**

empfiehlt dem Bundesrat, die Entschließung nach Maßgabe folgender Änderung zu fassen:

Zu Nummer 6 – neu –

Nach Nummer 5 ist folgende Nummer 6 einzufügen:

„6. Die Bundesregierung plant, unter-25-jährige Menschen im Bürgergeldbezug ab 2025 vermittlerisch nicht mehr von den Jobcentern, sondern von den Agenturen für Arbeit betreuen zu lassen. Damit soll der Bundeshaushalt um rund 900 Millionen Euro entlastet werden. Demgegenüber stehen jedoch Mehrausgaben im Bereich der Arbeitslosenversicherung von rund einer Milliarde Euro, die aus Beitragsmitteln der Arbeitslosenversicherung finanziert werden sollen. Die Bundesregierung wird aufgefordert, von diesen Plänen Abstand zu nehmen. Die jahrelange erfolgreiche Arbeit bei der ganzheitlichen Betreuung von arbeitslosen Jugendlichen und ihren Familien und das hohe Niveau der Betreuung und Beratung der jungen Menschen in den Jobcentern muss erhalten bleiben. Der Bundesrat verweist daher auf

den Beschluss der Arbeits- und Sozialministerkonferenz zu den Mittelkürzungen im SGB II sowie zur Betreuung von Menschen unter 25 Jahren in den Jobcentern.“

Folgeänderung:

Nummer 6 wird Nummer 7.

B

2. Der **Finanzausschuss** empfiehlt dem Bundesrat, die Entschließung zu fassen.